Pressemitteilung

LUTHER MUSEEN

Von daher bin ich: Wo Luther geboren wurde

30 Jahre Weltkulturerbe der Luthergedenkstätten | Ab 7. November steht das Museum „Luthers Geburtshaus“ in Eisleben im Fokus | Führungen, Vorträge und mehr

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Lutherstadt Eisleben, 26. Oktober 2026

„30 Jahre. 6 Stätten. Ein Welterbe.“ Das Museum „Luthers Geburtshaus“ in Eisleben steht ab dem 7. November im Mittelpunkt des Welterbejubiläums der Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg. Angeboten werden Führungen, Vorträge und Lesungen im Welterbe. Ein Höhepunkt ist die Präsentation von Martin Luthers Brief an König Karl V. am Dienstag, 10. November, um 18:30 Uhr. Der Brief gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. An diesem Tag jährt sich zugleich der Geburtstag Luthers zum 543. Mal.

Zur Erinnerung an die Verleihung des Welterbetitels am 7. Dezember 1996 ist bis zum Jahresende jeweils ab dem siebenten Tag eines Monats eine der sechs Welterbestätten besonders im Fokus. Kooperationspartner sind die Städte Eisleben und Wittenberg, touristische Institutionen und die evangelische Kirche.

Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Schon sehr früh pflegten die Eisleber das Andenken an den bedeutendsten Sohn ihrer Stadt: Bereits im 17. Jahrhundert eröffneten sie in Luthers Geburtshaus ein Museum für Lutherpilgerinnen und -pilger. Damit ist das Haus die älteste museale Gedenkstätte im deutschsprachigen Raum, die einer Person gewidmet ist. Hier findet am **Samstag, 7. November, um 14:30 Uhr eine Sonderführung unter dem Titel „30 Minuten Welterbe“** statt. Die Führung ist kostenlos, der Eintritt ins Museum ist ermäßigt und kostet 2,50 Euro.

In der Ausstellung **„Von daher bin ich – Martin Luther und Eisleben“** erzählen über 250 Exponate und die liebevoll und authentisch nachempfundene Wohnung der Luders von der Familiengeschichte Martin Luthers und vom Bergbau des Mansfelder Landes. Hier erfahren Besucherinnen und Besucher, wie eng die Bande waren, die zwischen Luther, seinen Eltern und der Region bestanden, in der er aufwuchs. Denn seiner Herkunft war sich Martin Luther stets bewusst.

Weitere Angebote in Luthers Geburtshaus im UNESCO-Welterbemonat

Bereits am Freitag, 6. November, 18:30 Uhr, bietet Museumsleiter Mirko Gutjahr eine **besondere Museumsführung** zur Abendstunde gemeinsam mit dem Bestsellerautor Christian von Aster an, der dazu passende Texte lesen wird. Am 7. und 8. November wird in Eisleben mit dem traditionellen **Stadtfest** an den Geburtstag Martin Luthers am 10. November erinnert. Dazu gehört ein **Mittelaltermarkt** auf dem Marktplatz mit reichhaltigen kulinarischen und inhaltlichen Angeboten.

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermuseen.de

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 9193 812
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

Luthers **Brief an den damaligen König und späteren Kaiser Karl V.** wird genau zu Luthers Geburtstag am Dienstag, 10. November, um 18:30 Uhr vorgestellt – ebenfalls von Museumsleiter Mirko Gutjahr. Luther schrieb den Brief, der seit 2015 zum Weltdokumentenerbe zählt, 1521 auf der Rückkehr von Friedberg nach Wittenberg. Das Schreiben erreichte den König nie und ist fälschlicherweise mit dem Jahr 1519 datiert.

Am Freitag, 20. November, findet ab 10 Uhr als Angebot der Kulturellen Bildung der LutherMuseen ein **Vorlesetag** statt, zu dem Kinder von 5-8 Jahren eingeladen sind und Schulklassen erwartet werden. Am Freitag, 4. Dezember, um 18:30 Uhr wird der Historiker Jan Martin Engelhardt mit der **Wartburg** eine weitere UNESCO-Welterbestätte in der Vortragsreihe der LutherMuseen vorstellen. Am Sonntag, 6. Dezember, um 15 Uhr findet zum Nikolaustag eine **Nikolausführung** durch das Geburtshaus statt.

Schwerpunktmonate des Jubiläums „30 Jahre Weltkulturerbe“

- ab 7. Juli: Melanchthonhaus Wittenberg
- ab 7. August: Luthers Sterbehaus Eisleben
- ab 7. September: Lutherhaus Wittenberg
- ab 7. Oktober: Schlosskirche Wittenberg
- ab 7. November: Luthers Geburtshaus Eisleben
- ab 7. Dezember: Stadtkirche St. Marien Wittenberg

Hintergrund: Museum „Luthers Sterbehaus“ in Eisleben
Martin Luthers Geburtshaus in Eisleben
Die bedeutendsten Geschichten beginnen nicht immer an den größten Orten. Das Geburtshaus Martin Luthers in Eisleben ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür. Hier wurde der spätere Reformator am 10. November 1483 geboren – in einer Stadt, die damals vom Kupfer- und Silberbergbau geprägt war und zu den bedeutenden Wirtschaftszentren der Region zählte.

Obwohl die Familie Luder bereits kurze Zeit später nach Mansfeld zog, blieb das Haus dauerhaft mit Martin Luther verbunden. Schon bald nach seinem Tod entwickelte es sich zu einer bedeutenden Gedenkstätte der Reformation. Die besondere Wertschätzung für diesen Erinnerungsort zeigte sich immer wieder: Als ein großer Stadtbrand im Jahr 1601 weite Teile Eislebens zerstörte, sollen Nachbarn sogar angrenzende Gebäude abgetragen haben, um das Geburtshaus vor den Flammen zu schützen.

Nach einem weiteren verheerenden Brand im Jahr 1689 wurde das Haus mit Unterstützung aus vielen Teilen Europas wieder aufgebaut. Dabei entstand nicht nur eine Gedenkstätte für den Reformator, sondern zugleich ein Ort der Bildung. Im Erdgeschoss erhielten Kinder kostenlosen Unterricht, während im Obergeschoss bereits eine frühe museale Erinnerungsstätte eingerichtet wurde.

Heute vermittelt das Museum die Familiengeschichte Martin Luthers, die Lebenswelt seiner Kindheit und die Bedeutung des Bergbaus für seine Herkunftsregion. Das historische Ensemble wurde Anfang der 2000er Jahre durch moderne Museumsbauten ergänzt. Die Dauerausstellung „Von daher bin ich – Martin

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermu-

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 91938 12
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

Luther und Eisleben“ macht anhand zahlreicher Exponate und eindrucksvoller Inszenierungen deutlich, wie eng Luther mit seiner Herkunft verbunden blieb und weshalb Eisleben bis heute Menschen aus aller Welt anzieht. Teils erhalten ist der Keller aus der Lutherzeit.

Jubiläum „30 Jahre. 6 Stätten. Ein Welterbe.“
Museum „Luthers Geburtshaus“ in Eisleben, Lutherstraße 15
7. November bis 6. Dezember 2026

Angebote

WAS:	Führung von Mirko Gutjahr mit Lesung Christian von Aster
WANN:	Freitag, 6. November 2026, 18:30 Uhr
WO:	Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15, Lutherstadt Eisleben
KOSTEN:	Eintritt frei. Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen an service@luthermuseen.de oder unter 03491 4203 171

WAS:	Führung „30 Minuten Welterbe“
WANN:	Samstag, 7. November 2026, 14:30 Uhr
WO:	Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15, Lutherstadt Eisleben
KOSTEN:	Eintritt ermäßigt 2,50 Euro statt 5 Euro, Führung kostenlos. Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen an service@luthermuseen.de oder unter 03491 4203 171

WAS:	Stadtfest in Eisleben mit Mittelaltermarkt
WANN:	7. /8. November 2026
WO:	Marktplatz, Lutherstadt Eisleben
KOSTEN:	Eintritt frei
INFOS:	www.wiesenmarkt.de/mittelaltermarkt

WAS:	Vorstellung Weltdokumentenerbe „Luthers Brief an Karl V.“
WANN:	Dienstag, 10. November 2026, 18:30 Uhr
WO:	Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15, Lutherstadt Eisleben Je nach Voranmeldung Verlagerung in Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7
KOSTEN:	Eintritt frei. Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen an service@luthermuseen.de oder unter 03491 4203 171

WAS:	Vorlesetag für Kinder (5-8 Jahre) mit Margret Richter
WANN:	Freitag, 20. November 2026, ab 10:00 Uhr
WO:	Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7, Lutherstadt Eisleben
KOSTEN:	Eintritt frei. Anmeldung bei der Kulturellen Bildung Eisleben an bildung.eisleben@luthermuseen.de oder unter 03475 714 7823

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermu-

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 91938 12
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

WAS:	Vortrag „Die Wartburg als UNESCO-Weltkulturerbe“
WANN:	Freitag, 4. Dezember 2026, 18:30 Uhr
WO:	Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7, Lutherstadt Eisleben
KOSTEN:	Eintritt frei. Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen an service@luthermuseen.de oder unter 03491 4203 171

WAS:	Führung zum Nikolaustag
WANN:	Sonntag, 6. November 2026, 15:00 Uhr
WO:	Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15, Lutherstadt Eisleben
KOSTEN:	Regulärer Eintritt, Führung kostenlos. Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen an service@luthermuseen.de oder unter 03491 4203 171

Johannes Killyen
Pressesprecher
Tel 03491 4203 127
presse@luthermu-

Sonnhild Weirauch
Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 034782 91938 12
kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg